

Fachbereich: Organisationsbereich I

Verfasser: Carle, Volker

DSNR: XI-2016-0106

Beschlussvorlage

Projekt "50 Kommunale Klimapartnerschaften bis 2015"

Beratungsfolge:

Gremium	Am	Status
Gemeindevorstand	24.08.2016	nicht öffentlich
Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss	05.09.2016	öffentlich
Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	06.09.2016	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	07.09.2016	öffentlich
Gemeindevertretung	14.09.2016	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Cölbe nimmt am Projekt „50 Kommunale Klimapartnerschaften bis 2015“ mit dem Klimapartner Surkhang in Nepal teil.
2. Nach dem Ende der Förderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklungshilfe soll ein Trägerverein die Klimapartnerschaft fortführen.
3. Eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde kann hierfür nicht in Aussicht gestellt werden.

Begründung:

Die Gemeindevertretung hat im Rahmen ihrer sog. „Kompetenz-Kompetenz“ die Entscheidung über eine Klimapartnerschaft mit Surkhang in Nepal an sich gezogen. Der Klimawandel stellt Kommunen weltweit vor große Herausforderungen. Gleichzeitig kommt den Akteuren der lokalen Ebene eine Schlüsselrolle in der Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen zu. Im Rahmen von Klimapartnerschaften können deutsche Kommunen mit ihren Partnern gemeinsam Verantwortung für das Weltklima übernehmen. In der Partnerschaftsarbeit spiegelt sich dabei der Grundsatz einer gemeinsamen aber differenzierten Verantwortung wieder. Ziel des Projektes ist es, dass deutsche Kommunen mit ihren Partnerkommunen gemeinsame Handlungsprogramme zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung entwickeln. Diese Handlungsprogramme sollen konkrete Ziele und Maßnahmen sowie die dafür benötigten Ressourcen benennen. Im Mittelpunkt des Projektes steht die langfristige und konstruktive Zusammenarbeit der jeweiligen Partnerkommunen und ihrer zivilgesellschaftlichen Akteure.

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt / Engagement Global gGmbH führt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung das Projekt „50 Kommunale Klimapartnerschaften bis 2015“ durch. Sie hilft den Kommunen dabei, die Themen Klimaschutz und Klimaanpassung systematisch in die Partnerschaftsarbeit zu integrieren. Unterstützt wird das Projekt auch durch einen Präsidiumsbeschluss des Deutschen Städtetages sowie den Deutschen Städte- und Gemeindebund und den Deutschen Landkreistag.

Leistungen der Servicestelle sind z.B.:

- Durchführung und Finanzierung von nationalen und internationalen Netzwerktreffen
- fachliche Begleitung zur Erarbeitung gemeinsamer Handlungsprogramme
- Unterstützung und Finanzierung des internationalen Erfahrungsaustauschs (Beratungsreisen von Kommunalexperten)
- Fortbildungsprogramm für zivilgesellschaftliche Akteure zur Unterstützung der Klimapartnerschaften
- Vorbereitungs- und Qualifizierungsseminare vor dem Erfahrungsaustausch

Zur weiteren ausführlichen Erläuterung wird auf die beigefügten Anlagen verwiesen.

Ziel und Gesamtkosten bei Projekten, Kostendeckungsgrad, Deckung:

./.

Maßnahme wurde auf Förderfähigkeit geprüft:

./..

Anlagen:

Dokumentation und Leitfaden

Beteiligte:

Carle